

Stiftung Wald schafft Zukunft

Gemeinnützige Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz



Jahresbericht 2022



Bericht des Vorstandes

Liebe Freunde der Stiftung Wald schafft Zukunft!

Nachdem die Corona-Pandemie in im Jahre 2022 weitgehend ihren Schrecken verloren hat, konnten unsere Projektleiter/innen die Stiftungsprojekte im Norden Sambia und in Madagaskar besuchen. Neue Projekte im Bildungsbereich wurden priorisiert und begonnen oder bereits abgeschlossen.

In der DR Kongo herrschte 2022 bis heute Bürgerkrieg. Die Projektregion Virunga Nationalpark im Osten des Landes ist davon besonders schwer betroffen. Aus Sicherheitsgründen konnte unsere Projektleiterin deshalb leider nicht ins Projektgebiet reisen. Trotzdem wurden und werden die begonnenen Projekte fortgeführt.

Wichtige Umweltschutzprojekte in Baden-Württemberg und Brandenburg wurden fortgeführt und erweitert.

Im Jahre 2022 begann eine erfolgreiche Kooperation mit der Gossner Mission Berlin. Das Schulgartenprojekt in der Region Sinazongwe in der Südprovinz Sambias wird zur Zeit an 12 Schulen umgesetzt.

Alle vorgenannten Projekte werden auf unserer Homepage ausführlich dargestellt.

Rückblickend war das vergangene Jahr für die Stiftung und die bedachten Einrichtungen sehr erfolgreich. Die Projektausgaben für gemeinnützige Zwecke konnten auf 122.700 € gesteigert werden.

Mit herzlichen Grüßen

Kerstin, Wilfried, Helmut Hälker
(Stifter und Stiftungsvorstände)

Dr. Thomas Backensfeld
Vorsitzender des Kuratoriums

Sinn und Zweck der Stiftung

Das Grundstockvermögen der Stiftung besteht zum 31. 12. 2022 aus 381 Hektar Wald und 107 Hektar Acker- und Grünlandflächen.

Die der Stiftung zuwachsenden Mittel aus der Bewirtschaftung des Stiftungswaldes, aus der Land- und Jagdverpachtung, sowie die Spenden und Projektzuwendungen verwendet die Stiftung für die Erfüllung ihrer Stiftungszwecke Entwicklungszusammenarbeit und Förderung des Umweltschutzes.

Spenden und Fördergelder werden zu 100 % für Bildungsprojekte im südlichen Afrika sowie für Umweltschutzmaßnahmen in Deutschland eingesetzt Dies wird auch wegen der extrem geringen Verwaltungskosten (3.830 €) ermöglicht.

Das war und ist Ziel der Stiftung und erfüllt uns mit großer Zufriedenheit.

Entsprechend den Regelungen zur Gemeinnützigkeit ist die Stiftung verpflichtet, ihre finanziellen Mittel innerhalb vorgesehener Fristen satzungsgemäß einzusetzen. Im Bereich der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit werden vornehmlich kleinere, überschaubare Projekte (mit) finanziert. Dabei ist der Stiftung die Zusammenarbeit mit geeigneten Organisationen vor Ort besonders wichtig. Im Ergebnis sollen die Projektvorschläge aus diesen Organisationen kommen. Auch die Umsetzung der unterstützten Projekte liegt bei der örtlichen Organisation. Die Stiftung hilft mit finanzieller und fachlicher Unterstützung. Nur so ist gewährleistet, dass die Projekte der dortigen Organisation als ihre eigenen verstanden werden und nachhaltige Wirkung zeigen.

Die Bewirtschaftung des Stiftungswaldes erfolgt auf der Grundlage einer naturgemäßen und standortgerechten Waldbewirtschaftung. Sukzessiv wurden und werden geeignete Waldbestände aufgelichtet und mit Laubholz verjüngt. Es wird besonderen Wert auf die Verwendung von Baumarten gelegt, die die zunehmende Erderwärmung und Trockenstress besser verkraften. Dadurch erreichen wir einen größeren Artenreichtum von Fauna und Flora im Stiftungswald. Langfristiges Ziel ist der Dauerwald - ein ungleichartiger, gemischter, vertikal und horizontal strukturierter, ökologisch wertvoller Wald, in dem die Selbststeuerungsprozesse der Natur genutzt und erhalten werden.

Die Kosten des Waldumbaus werden aus zweckgebundenen Fördermitteln der BRD, EU und des Landes Brandenburgs sowie aus Einnahmen des Stiftungswaldes bestritten. Spendeneinnahmen werden nicht im Forstbetrieb der Stiftung sondern ausschließlich für Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz verwendet.

Wirtschaftliche Entwicklung der Stiftung und Jahresergebnis

Das Jahresergebnis der Stiftung zeichnet für das Jahr 2022 wiederum ein positives Bild. Einnahmeseitig haben viele engagierte Menschen die Schlagkraft unserer Stiftung deutlich erhöht. Sie sind durch ihre Spenden und ihre Mitwirkung unmittelbar mit den Projekten der Stiftung verbunden. Mehr als 46.000 € betrug das Spendenaufkommen.

Das Stiftungskapital wurde durch eine erneute Zustiftung erheblich verstärkt. Der Stiftung wurden zum Jahresende weitere 95,4 Hektar Wald und 52,7 Hektar Acker- und Grünland übertragen. Die daraus folgenden Erlöse werden die Schlagkraft der Stiftung ab 2023 erheblich erhöhen.

Das wirtschaftliche Ergebnis des Forstbetriebs übertraf unsere Erwartungen. Deutlich gestiegene Holzpreise führten zu Holzerlösen in Höhe von 96.400 € (Vorjahr 26.100 €). Die Einnahmen aus Landpacht betragen 28.700 € (Vorjahr 20.900 €). Der Betriebsgewinn des Forstbetriebs der Stiftung stieg auf 123.300 € (Vorjahr 63.400 €).

Wir veröffentlichen mit diesem Jahresbericht die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2022.

Stifter, Vorstand und Kuratorium der Stiftung Wald schafft Zukunft bedanken sich für das große Engagement für die Ziele der Stiftung bei allen Spendern, Freunden und Unterstützern. Nur durch diese große gemeinsame Leistung konnten wir vielen jungen Menschen in Afrika auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben Hoffnung und Zukunft geben und den Waldumbau vorantreiben.

Impressum CopyRights: ©2023Stiftung Wald schafft Zukunft

Herausgeber: Stiftung Wald schafft Zukunft

Kontakt: info@wald-schafft-zukunft.de

www.wald-schafft-zukunft.de

Stiftung Wald schafft Zukunft

Einnahmen / Ausgabenrechnung

Für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

2022

Spendenertrag		46.201,02
Förderzuwendungen für Projekte		25.000,00
Preisgeld		2.500,00
Einnahmen aus Vermögensverwaltung		8.023,14
	Summe	
	:	81.724,16
Projektaufwand		122.789,71
Verwaltungsausgaben		3.830,66
Fortbildung Reisekosten		0,00
AfA WG Stiftungsvermögen		1.853,25
	Summe	
	:	128.473,62
	Saldo:	-46.749,46
Gewinn wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb:		123.311,36
Jahresüberschuss der Stiftung		76.561,90
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	zzgl.:	36.463,97
Entnahmen aus Rücklagen/Rückstellungen	zzgl.:	
Rückstellung Gründungskosten	abzgl.:	
Einstellung Rücklagen:		
Ansparrücklage (§ 62 Abs.4 AO)	abzgl.:	0,00
Gewinnvortrag		113.025,87

Stiftung Wald schafft Zukunft

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

<u>Vermögensgegenstände (Aktiva)</u>	31.12.2022
A. Anlagevermögen	€
I. Sachanlagen	
Grund und Boden	5.135.037,25
Stehendes Holz	1.508.100,69
Immaterielle WG	4,00
Fuhrpark	14.739,60
II. Finanzanlagen	
III. WG der Vermögensverwaltung	467.789,53
B. Umlaufvermögen	
Guthaben bei Kreditinstituten	157.553,07
Kassenbestand	1.255,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>
Summe Vermögen:	7.284.479,24
<hr/>	
<u>Eigenkapital und Schulden (Passiva)</u>	
A. Eigenkapital	
I. Stiftungskapital	
1. Errichtungskapital	2.435.884,00
2. Zustiftungskapital	4.590.200,00
II. Rücklagen	
1. Ansparrücklage § 62 (4) AO	146.369,37
III. Gewinnvortrag 2022	113.025,87
B. Rückstellungen	0,00
C. Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>
Summe Kapital und Schulden:	7.285.479,24